



HAUS ST. MARTIN

Herrn Kurt Boss
Alterswil 145
3531 Oberthal

1. Februar 2010

Bericht zum Einsatz von Kurt Boss, geb. 24. April 1960, als Mitarbeiter in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen

Das Haus St. Martin ist eine sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft mit 21 erwachsenen Menschen mit einer so genannten geistigen Behinderung.

Es besteht aus einem kleinen, etwas abgelegenen Weiler im Emmental mit drei Wohngruppen und Arbeitsplätzen.

Gearbeitet wird in Holz-, Kerzen-, Textil-, und Kreativwerkstatt, Küche, Landwirtschaft und Gärtnerei.

Daneben besteht ein Angebot an Musik, Eurythmie, Heileurythmie, Sprache, Turnen, Volkstanz, Glockenspiel, Bädern und Massagen.

Grundlage unserer Arbeit ist die Anthroposophie Rudolf Steiners.

Guten Tag Herr Boss

Gerne bestätigen wir Ihren Einsatz als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Werkstattbereich des Haus St. Martin seit dem 3. November 2009 jeweils dienstags und donnerstags von 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr.

Ihre Aufgabe besteht in der Unterstützung der Werkstattleiterin bei der Begleitung von 3 – 5 Bewohnerinnen und Bewohnern mit z. T. „schwierigem“ Verhalten in der Textilwerkstatt. Sehr rasch haben Sie sich in die für Sie neue Aufgabe eingearbeitet. Sie sind dank grossem Einfühlungsvermögen von den Bewohnerinnen und Bewohnern gut aufgenommen worden. Sie haben die Fähigkeit, mit besonderen Menschen umzugehen, ihre Bedürfnisse differenziert wahrzunehmen und deeskalierend einzugreifen, wenn es notwendig ist. Die Werkstattleiterin erlebt Sie als willkommene Unterstützung und nicht zuletzt erleben wir Sie als freudig motiviert und zuverlässig.

Wir können uns aus all diesen Beobachtungen gut vorstellen, dass eine weitere praktische Arbeit im Sozialbereich für Sie und Ihren Arbeitsort eine gute Lösung ist.

Es gibt aus unserer Sicht jedoch Einschränkungen, die berücksichtigt werden sollten, wenn der von Ihnen eingeschlagene Weg in guter Weise fortgesetzt werden soll:

- Eine Umschulung/Ausbildung würde Sie im Moment noch zu sehr unter Druck setzen
- Sie sind im Moment als Hilfskraft einsetzbar und nicht als verantwortliche Person
- Ihr Arbeitstempo ist nicht besonders hoch, es kann zu Flüchtigkeitsfehlern kommen
- Grössere Menschengruppen (z. B. Mittagessen mit 35 Personen) sind für Sie nicht zumutbar

Seite 1 von 2

- Ein Einsatz von mehr als 2 Tagen pro Woche ist im Moment nicht leistbar
- Ein Einsatz an einem starker elektromagnetischer Strahlung ausgesetzten Ort scheint im Moment nicht möglich
- Eine verständnisvolle Umgebung ist im Moment unabdingbar (und am ehesten im Sozialbereich zu finden)

Wenn wir eine Stelle frei hätten, könnten wir uns vorstellen, Ihnen für 12 Stunden pro Woche einen Lohn von brutto maximal CHF 800.- zu bezahlen (100% = 45 Std. = CHF 3'000.-).

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Bericht zu dienen und stehe Ihnen oder von Ihnen autorisierten Personen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruss

Für die Heimleitung



Peter Danzeisen